

GESAMTMARKT ZIGARETTEN 2022

Spricht man von einem Ländervergleich zwischen Österreich und Deutschland, so werden gerne die Begriffe „kleiner und großer Bruder“ verwendet. Was Zahlenvergleiche betrifft, werden Werte für Österreich in Relation zu Deutschland gerne mal zehn genommen. In Hinblick auf den Tabakmarkt ist dies allerdings keine geeignete Rechengröße, wie in der nachfolgenden Tabelle ersichtlich wird.



Gesamtzigarettenmarkt in Stück (versteuert)	ca. 11,7 Mrd.⁷	ca. 65,8 Mrd.²
Gesamtzigarettenmarkt in Packungen	ca. 574 Mio.¹	2,5 Mrd.¹
Gesamtkonsum aller versteuerten und unsteuerten Zigaretten in Stück	ca. 13 Mrd.¹	76,7 Mrd.¹
Gewichteter Durchschnittspreis (WAP, gesetzlich festgelegt) in Euro pro 20-Stück-Packung	ca. 5,50 Euro³	ca. 6,53 Euro¹
Steueranteil am Verkaufspreis von Zigaretten	ca. 77 % (inkl. 20 % MwSt.)⁴	ca. 70 % (inkl. 19 % MwSt.)⁴
Staatseinnahmen aus Tabaksteuer in Euro	ca. 2,07 Mrd.⁵	ca. 14,2 Mrd.²
Anteil nicht versteuerter Zigaretten (auf Basis Packungen)	ca. 11 %⁶	ca. 17 %⁸
Nicht im Inland versteuerte Zigaretten pro Jahr in Stück	ca. 1,3 Mrd.⁶	beinahe jede 6. Zigarette (ca. 10,9 Mrd.)⁸
Steuerausfall durch nicht versteuerte, aber konsumierte Zigaretten in Euro	ca. 270 Mio.¹	n/a
Schaden für Produzenten und Handel durch nicht versteuerte Zigaretten in Euro	ca. 85 Mio.¹	n/a

¹ Marktbeobachtung JTI

² Statistisches Bundesamt

³ WAP (weighted average price) ab 1.4.2023 gültig siehe Tabaksteuergesetz § 4 (4)

⁴ Tabak- und Mehrwertsteuer, basierend auf WAP

⁵ BMF https://service.bmf.gv.at/budget/akthh/2022/202212_HTML_UG16_F.htm

⁶ Packungsstudie der Industrie, Herbst 2022

⁷ Monopolverwaltung GmbH (MVG)

⁸ Deutscher Zigarettenverband (DZV)

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

Tabaksteuergesetz Österreich:	https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10004877
Tabaksteuergesetz Deutschland:	https://www.gesetze-im-internet.de/tabstg_2009/BJNR187010009.html
Deutscher Zigarettenverband (DZV):	https://www.zigarettenverband.de
Bundesverband der Tabakwirtschaft und neuartiger Erzeugnisse (BVTE):	https://www.bvte.de
Zoll online – Verbrauchsteuern:	https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Steuern/Verbrauchsteuern/verbrauchsteuern_node.html
DTZ-online – Die Tabakzeitung:	http://tabakzeitung.de



RA (D) Ralf-Wolfgang Lothert, MBA

Head of Corporate Affairs &
Communication
Mitglied der Geschäftsleitung

T +43 (0) 1 313 42-1786

ralf-wolfgang.lothert@jti.com



Mag. Silvia Polan

Corporate Affairs &
Communication Manager

T +43 (0) 1 313 42-1927

silvia.polan@jti.com

Sollten Sie Fragen haben oder zusätzliche Informationen brauchen, stehen wir jederzeit zur Verfügung.

JTI Austria GmbH | Erdberger Lände 26a/71 | 1030 Wien



An dieser Stelle möchten wir Sie auch auf unseren Podcast aufmerksam machen. „Mehr als Schall und Rauch – der Podcast zum österreichischen Tabakmarkt“ ist auf allen gängigen Plattformen wie Spotify oder Apple Podcasts verfügbar.



WEITERE INFORMATIONEN ZU JTI AUSTRIA FINDEN SIE AUCH IM INTERNET UNTER:

jti.com/Austria

IMPRESSUM UND OFFENLEGUNG gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber (Verleger): JTI Austria GmbH, Erdberger Lände 26a/71, 1030 Wien, FN 309726 f des Handelsgericht Wien. **Unternehmensgegenstand:** Marketing von Tabakprodukten.

Geschäftsführer: Ross Hennessy, Mohammed Shakil Ali, Christian Tobias.

Die JTI Austria GmbH steht im Alleineigentum der Austria Tabak GmbH, Erdberger Lände 26a/71, 1030 Wien, FN 286839 y des Handelsgericht Wien.

Unternehmensgegenstand: Herstellung und Vertrieb von Tabakwaren. **Geschäftsführer der Austria Tabak GmbH:** Ross Hennessy, Mohammed Shakil Ali, Christian Tobias.

Grundlegende Richtung: Der JTI Austria Newsletter richtet sich an Stakeholder und die Öffentlichkeit und soll über alle Aspekte der Produktion und des Handels mit Tabakwaren informieren.

Produktion: zbc3 GmbH. **Layout:** AWG-Verlag GmbH. **Fotos:** JTI Austria GmbH intern, JTI Germany, Andi Bruckner, Georg Wilke, Shutterstock.com

Redaktion: JTI Austria GmbH / Austria Tabak GmbH – Corporate Affairs & Communication, JTI Germany, zbc3 GmbH.

JTI AUSTRIA

Ausgabe 36

09/2023



JTI AUSTRIA NEWSLETTER

MARKTVERGLEICH ÖSTERREICH – DEUTSCHLAND

PRODUKTE, BESTEUERUNG, GESETZESLAGE





BEGLEITWORT

ROSS HENNESSY

Österreich ist in vielerlei Hinsicht besonders und erstaunlich. Vieles in diesem Land ist von Traditionen geprägt. Dies trifft auch auf den österreichischen Tabakmarkt zu, der durch das Einzelhandelsmonopol und seine traditionellen Tabakfachgeschäfte international gesehen durchaus eine Rarität darstellt. Innerhalb eines global agierenden Konzerns wie JTI ist es selbstverständlich, sich kontinuierlich auszutauschen und systematisch über die Grenzen und in andere Länder auf deren Märkte zu schauen. Mit dieser Newsletter-Ausgabe blicken wir sehr detailliert zu unserem Nachbarn Deutschland.

Und welche Entwicklungen gibt es dort auf dem Tabakmarkt zu beobachten? Beispielsweise finden wir in Deutschland, anders als in Österreich, einen massiv hohen Anteil an Feinschnitt und eine beinahe unüberschaubare Menge und Vielfalt an

sogenannten Big Packs, die dort den Markt dominieren. Ein Trend, den wir uns jedenfalls sehr genau ansehen und den es für Österreich zu vermeiden gilt, denn die Folgen sind schmalere Margen für Handel, Großhandel und Hersteller.

In einem stabilen Marktumfeld können solche ungünstige Entwicklungen durchaus verhindert werden, indem etwa darauf geachtet wird, dass Steuererhöhungen moderat ausfallen und Vorhersehbarkeit gegeben ist. Unser Ziel sollte sein, für alle Marktteilnehmer Mehrwert zu schaffen.

In der aktuellen Ausgabe unseres Newsletters stellen wir den „kleinen und großen Bruder“ Österreich und Deutschland gegenüber und zeigen auf, wie unterschiedlich die beiden Märkte in Hinblick auf Tabakwaren gestaltet sind.

Für Fragen und Anregungen stehen wir von JTI Austria Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Ross Hennessy
General Manager | JTI Austria

CROSS BORDER, SCHMUGGEL & CO.

Bei nicht im Inland versteuerten Tabakwaren zeigt sich sowohl in Österreich als auch in Deutschland traditionell ein Ost-West-Gefälle.

Während Konsument:innen in den östlichen und südlichen Bundesländern Österreichs Tabakwaren oft in den niedrigpreisigen Nachbarländern kauften, nutzten Konsument:innen aus Deutschland und der Schweiz die günstigeren Preise in Westösterreich.

Für Deutschland zeigt sich ein ähnliches Bild: Bundesländer, die an Länder mit niedrigerem Preisniveau (z. B. Polen, Tschechien, Österreich) grenzen, weisen eine höhere Rate an nicht im Inland versteuerten Tabakwaren auf, während sich die Situation im westlichen Teil Deutschlands genau umgekehrt darstellt, da z. B. Frankreich oder die Niederlande preislich höher liegen als Deutschland.

In den Covid-Jahren sank der Anteil an nicht versteuerten Ware infolge von vorübergehenden Grenzschließungen. Während sich in Deutschland der Anteil der nicht im Inland versteuerten Ware inzwischen wieder in Richtung Vor-Covid-Niveau entwickelt, blieb dieser Wert in Österreich auf niedrigerem Niveau. Der Grund dafür ist in den sich zunehmend angleichenden Preisniveaus der Nachbarländer Tschechien und Ungarn zu finden.

Entwicklung der Rate der nicht im Land der Konsumation versteuerten Zigaretten

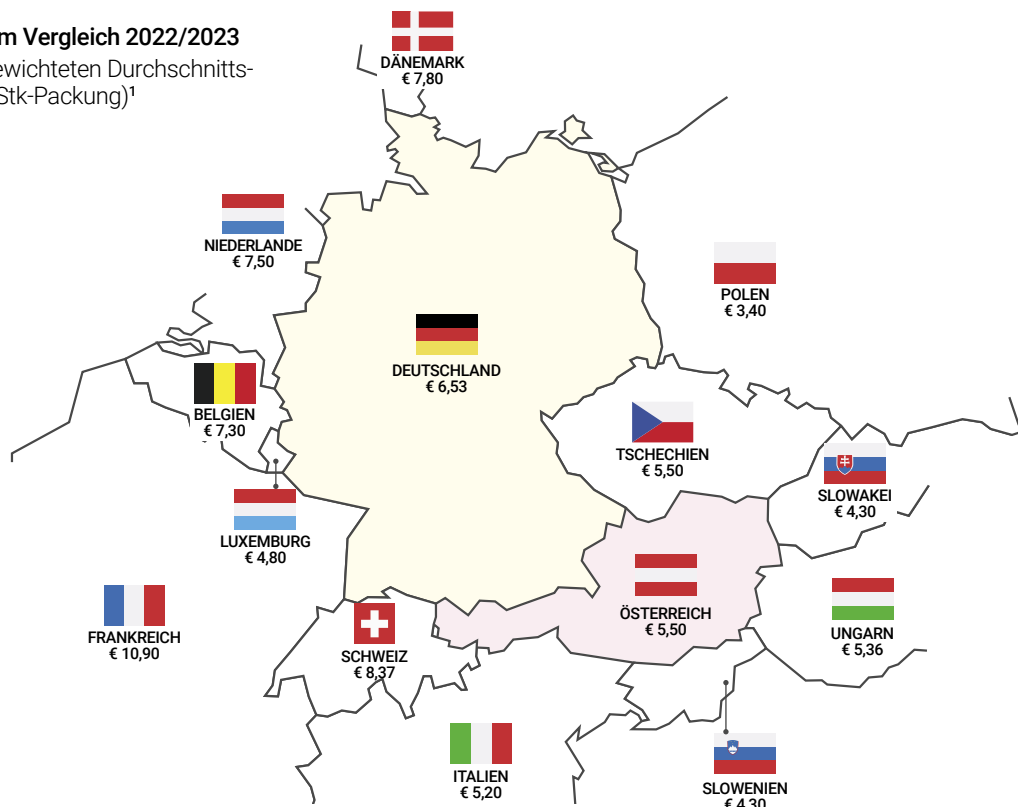


— = Deutschland OST - - - - = Deutschland GESAMT
— = Deutschland WEST — = Österreich

Quelle: DZV, Packungsstudie der Industrie, auf Basis von Zigarettenpackungen

Verkaufspreise im Vergleich 2022/2023

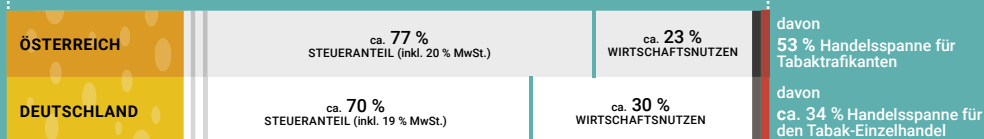
(basierend auf gewichteten Durchschnittspreisen einer 20-Stk-Packung)¹



¹ Marktbeobachtung JTI

Zusammensetzung der Zigarettenpreise

GESETZLICH REGULIERT



GESETZLICH REGULIERT

Der Anteil des Wirtschaftsnutzens (berechnet auf den gewichteten Durchschnittspreis) ist in Deutschland aufgrund der niedrigeren Steuerquote (sowohl Tabak- als auch Mehrwertsteuer) deutlich größer.

In Österreich ist die Zusammensetzung des Zigarettenpreises aufgrund des Tabakeinzelhandelsmonopols zu 100 % gesetzlich geregelt.

In Deutschland regelt der freie Markt die Spannen im Groß- und Einzelhandel, gesetzlich reguliert ist nur die Steuerquote (Tabak- und Mehrwertsteuer).

Einnahmen aus der Tabaksteuer 2019–2022

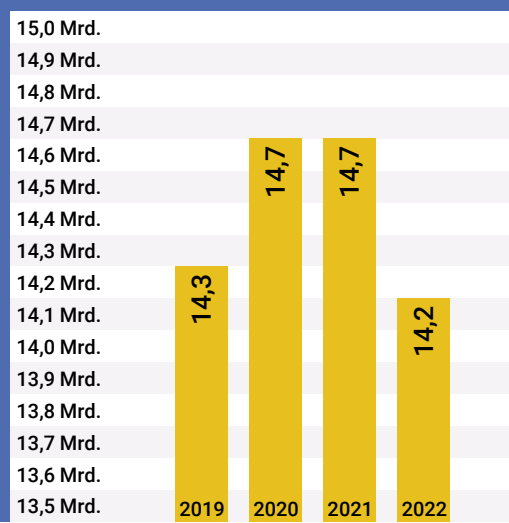
Sowohl in Österreich als auch in Deutschland stellt die Tabaksteuer nach der Mineralöl- bzw. Energiesteuer die höchste Einnahmequelle für den Staatshaushalt aus der Kategorie Verbrauchsteuer dar. Die Entwicklung über die vergangenen vier Jahre sind in den nachfolgenden Grafiken abgebildet.

Österreich



Staatseinnahmen aus der Tabaksteuer (in Milliarden Euro)

Deutschland



Quelle für Österreich: BMF / Quelle für Deutschland: Statistisches Bundesamt

Beispielrechnungen Die nachfolgenden Beispielrechnungen dienen der Veranschaulichung der Tabelle (Besteuerung von Tabak- und Nikotinprodukten im Vergleich) auf der folgenden Seite.

	ÖSTERREICH				DEUTSCHLAND			
	Zigaretten Packung 20 Stk.		Tabak zum Erhitzen Packung 20 Stk. (5,3 g Tabak)		Zigaretten Packung 20 Stk.		Tabak zum Erhitzen Packung 20 Stk. (5,3 g Tabak)	
Preis (EUR)*	7,00	100,00 %	7,00	100,00 %	7,00	100,00 %	7,00	100,00 %
MwSt. Österreich 20 %	1,17	16,67 %	1,17	16,67 %				
MwSt. Deutschland 19 %					1,12	16,00 %	1,12	16,00 %
Tabaksteuer	3,80	54,36 %	0,87	12,42 %	3,62	51,70 %	2,89	41,29 %
Gesamtsteuer	4,97		2,04		4,74		4,01	
Wirtschaftsnutzen	2,03	28,98 %	4,96	70,92 %	2,26	32,34 %	2,99	42,71 %

*Preisannahme in der Höhe von 7,00 Euro für KVP in Österreich und Deutschland dient ausschließlich dem Vergleich der Besteuerung von Zigaretten und Tabak zum Erhitzen in den beiden Märkten.

Die Besteuerung von Tabak- und Nikotinprodukten im Vergleich

Die europäische Tabaksteuerrichtlinie (2011/64/EU) gibt insbesondere für die konventionellen Tabakproduktkategorien Zigarette, Feinschnitt sowie Zigarren/Zigarillos einen eng gefassten Rahmen vor. So sind Parallelen in der Strukturierung und Steuerhöhe für Tabakprodukte in Österreich und Deutschland eine logische Folge davon. Für tabakfreie Nikotinprodukte gibt es noch keine EU-einheitliche Regelung.

Werte für Österreich	Werte für Deutschland
----------------------	-----------------------

Stand September 2023	Mehrwertsteuer	Verbrauchssteuer bzw. Tabaksteuer	Ad Valorem-Anteil	Spezifischer Anteil	Mindeststeuer	Einheit
Zigaretten	✓ ✓	✓ ✓	32,5 % vom KVP 19,84 % vom KVP	76,50 Euro / 1.000 111,50 Euro / 1.000	98 % der gesamten Tabaksteuerbelastung von Zigaretten basierend auf gewichtetem Durchschnittspreis, mindestens jedoch 163 Euro/1.000 100 % der gesamten Tabaksteuerbelastung von Zigaretten basierend auf gewichtetem Durchschnittspreis, mindestens jedoch 251,06 Euro abzgl. der USt. des KVP der zu versteuernden Zigarette	Stück
Feinschnitt	✓ ✓	✓ ✓	56 % vom KVP 17 % vom KVP	✗ 54,39 Euro / kg	147 Euro / kg 100 % der gesamten Tabaksteuerbelastung von Feinschnitt basierend auf gewichtetem Durchschnittspreis, mindestens 128 Euro/kg abzgl. der USt. des KVP des zu versteuernden Feinschnitts	Kilogramm
Zigarren/Zigarillos	✓ ✓	✓ ✓	13 % vom KVP 1,47 % vom KVP	✗ 1,4 Cent / Stück	105 Euro / 1.000 75,04 Euro/1.000 (abzüglich der Umsatzsteuer des Kleinverkaufspreises der zu versteuernden Zigarre/des Zigarillos)	Stück

Ebenso ist dies bei Tabak zum Erhitzen, der von der europäischen Gesetzgebung noch nicht umfasst ist. Tabak zum Erhitzen wird in Deutschland mit 80 % versus Zigarette besteuert, in Österreich genießt diese Kategorie nach wie vor einen Steuervorteil und wird nur mit rd. 26 % versus Zigarette besteuert.

Tabak zum Erhitzen	✓ ✓	✓ ✓	✗ Unterliegt dem Steuertarif für Pfeifentabak, wird jedoch einer zusätzlichen Besteuerung unterworfen. Die Zusatzsteuer beträgt 80 % der Zigarettensteuer abzüglich der Pfeifentabaksteuer.	164 Euro	✗	Kilogramm Stück und Kilogramm
--------------------	--------	--------	--	----------	---	----------------------------------

Die Steuerkategorie „Anderer Rauchtabak“ umfasst in Österreich u. a. Pfeifentabak, der in Deutschland eine eigene Kategorie darstellt, ebenso wie der Wasserpfeifentabak.

Anderer Rauchtabak	✓	✓	34 % vom KVP	✗	✗	Kilogramm
Pfeife	✓	✓	13,13 % vom KVP	15,66 Euro / kg	24 Euro / kg	Kilogramm
Wasserpfeife	✓	✓	13,13 % vom KVP	15,66 Euro / kg	24 Euro / kg + 19 Euro / kg Zusatzsteuer	Kilogramm

Nikotinprodukte sind in der EU noch nicht harmonisiert und zum Teil gänzlich unregelt. In Österreich unterliegen diese Produktkategorien nur der Mehrwertsteuer. In Deutschland wiederum werden E-Liquids seit Juli 2022 verbrauchsbesteuert, während Nicotine Pouches gar nicht auf dem Markt präsent sind.

Nicotine Pouches	✓ n/a	✗ n/a	✗ n/a	✗ n/a	✗ n/a	✗ n/a
E-Liquids	✓ ✓	✗ ✓	✗ ✗	✗ 0,16 Euro / ml	✗ ✗	✗ ml

■ Tabak ■ Nikotin ■ Sowohl mit als auch ohne Nikotin erhältlich ■ Sowohl mit als auch ohne Tabak erhältlich

TABAKMARKT IN ÖSTERREICH UND DEUTSCHLAND

TOP-5-UNTERSCHIEDE IM ÜBERBLICK



Unterschiede in Bildern

Ein Tabakladen in Deutschland. Der jeweilige Händler bestimmt sein Sortiment.



Ein Tabakfachgeschäft in Österreich. Das Sortiment ist im „Nebenartikellatalog“ der Monopolverwaltung geregelt.



Winston Feinschnitt,
Titan Box, 300 g

Camel Blue Big Pack,
55-Stück-Packung



Camel Feinschnitt,
170-g-Dose

Camel Blue,
20-Stück-Packung

